



Sabine Hartmann-Müller
Mitglied des Landtags von Baden-
Württemberg

Pressemitteilung

Sanagarten profitiert von Landesdenkmalförderung

Mit rund 4 Millionen Euro fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2021 die Erhaltung von 63 Kulturdenkmälern. Mit dem Sanagarten St. Blasien wird auch ein Sanierungsprojekt aus dem Landkreis Waldshut unterstützt.

Waldshut-Tiengen, 25.03.2021

Sabine Hartmann-Müller MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 961
post@hartmann-mueller.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 83 52 605
Telefax: +49 7741 83 52 631
post@hartmann-mueller.de

Im Rahmen der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2021 fließen 303.870 Euro in die Sanierung des Sanagartens in St. Blasien. Der zwischen 1923 und 1925 errichtete Terrassengarten gilt als herausragendes Beispiel repräsentativer Gartenarchitektur in der jungen Weimarer Republik. Als „St. Blasiens Sanssouci“ bildet die Anlage zudem ein beeindruckendes Architekturensemble mit der oberhalb gelegenen Klinik St. Blasien. „Der Sanagarten ist ein lebendiges Zeugnis von St. Blasiens reicher Tradition als Kurort und bringt fast ein wenig mediterranen Flair in den Südschwarzwald“, sagte Sabine Hartmann-Müller. „Ich freue mich daher sehr, dass dieses überregional bedeutende Bauwerk mit Landesmitteln saniert werden kann.“ Nach dem Freiburger Münster erhalte St. Blasien zudem die zweithöchste Einzelförderung der aktuellen Tranche.

„Ich verstehe die Landesförderung auch als Anerkennung der Bemühungen des Fördervereins Sanagarten St. Blasien um Dr. Christoph von Ascheraden, der sich seit vielen Jahren für den Erhalt dieses gartenbaulichen Juwels engagiert“, erklärte Sabine Hartmann-Müller nach der Bekanntgabe des Wirtschaftsministeriums. Auch Bürgermeister Adrian Probst habe sich in beeindruckender Weise für die historische Gartenanlage eingesetzt. Im Rahmen ihrer Denkmalreise hatte zudem auch Staatssekretärin Katrin Schütz Station in St. Blasien gemacht und das Projekt seitdem begleitet. Hartmann-Müller: „Der heutige Förderzuschlag zeigt uns, wie viel wir erreichen können, wenn Landesregierung, Kommunalverwaltung, Zivilgesellschaft und Landtagsabgeordnete an einem Strang ziehen.“



Sabine Hartmann-Müller

Mitglied des Landtags
von Baden-Württemberg

Baden-Württemberg verfügt über eine große Zahl bedeutender Baudenkmäler in privatem, kirchlichen oder öffentlichem Besitz. Dazu zählen mehr als 96.000 Bau- und Kunstdenkmäler sowie 82.000 archäologische Denkmäler. Diese beeindruckende Breite zwischen Jungsteinzeit und klassischer Moderne macht Baden-Württemberg zu einem der kulturell und historisch reichsten Lebensräume Deutschlands.

Weitere Informationen: Der Sanagarten St. Blasien steht ganzjährig für Besucher offen. Zugänge bestehen von der Bernau-Menzenschwander Straße 14 – 16 und barrierefrei von der Muchenländer Straße, Höhe Klinik St. Blasien.